

**Auszug aus der Niederschrift zur 6. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am Montag, 28. September 2020 von 20:00 Uhr bis 23:30 Uhr im Saal des Gasthofs „Zum Kapitel“, Marktplatz 5, Wiggensbach**

## I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1.0 Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschrift am 14. September 2020

#### Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

19 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen und nicht öffentlichen Teils der Sitzung des Marktgemeinderats am 14. September 2020 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

### 2.0 Vorstellung des aktuellen Planungsstands zur Neuverlegung der Trinkwasser-Verbundleitung zwischen Ermengerst und Ahegg als Notanschluss an die überregionale Wasserversorgung des Fernwasserverbands – Präsentation durch Herrn King, Schwäbisches Ingenieurbüro Jellen

Aufgrund der Wasserknappheit im November 2018 wurde bisher nur ein Notverbund mit der bestehenden alten PVC-Leitung zwischen Ermengerst und Ahegg als Notanschluss an die überregionale Wasserversorgung des Fernwasserverbands hergestellt, welche keine langfristig sichere Verbundlösung darstellt.

Herr Claudius King vom Ing. Büro Jellen stellt dem Marktgemeinderat den aktuellen Planungsstand zur Neuverlegung der Trinkwasser-Verbundleitung vor.

Die Bestandsvermessung sowie die weitergehenden Untersuchungen wurden wie beschlossen im 1. Halbjahr 2020 durchgeführt. Es hat sich durch weitere Bodengutachten bestätigt, dass der Untergrund in und neben der Bahntrasse grundsätzlich für eine Verlegung und speziell für eine Verlegung im HDD-Verfahren geeignet ist.

Den betroffenen Grundstückseigentümern wurden die Planungen ausführlich erläutert. Es besteht grundsätzlich Einverständnis und Bereitschaft zur Mitwirkung.

Von Seiten des „Zweckverbands Erholungsgebiete Kempten und Oberallgäu“ spricht nach eingehender Erläuterung vor Ort ebenfalls nichts gegen eine Verlegung in der ehemaligen Bahntrasse. Eine schriftliche Zustimmung liegt bereits vor.

Das Ing. Büro Jellen empfiehlt, wie bereits in der Sitzung am 14. Okt. 2019 erläutert, aufgrund aller Gegebenheiten ebenfalls den Neubau im Radweg im HDD-Verfahren (Horizontalbohrverfahren).

### 3.0 Beratung und Beschlussfassung über die zeitliche und organisatorische Umsetzung der Verlegung der Trinkwasser-Verbundleitung zwischen Ermengerst und Ahegg als Notanschluss an die überregionale Wasserversorgung

## 6. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 28. September 2020

### **Marktgemeinderatsbeschluss**

20 Anwesende

20 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Vorstellungen der geplanten Trasse (Variante 3 - Neubau der Wasserleitung im Radweg im Horizontalbohrverfahren) mit einer Kostenberechnung von ca. 1,0 Mio. EUR netto zur Kenntnis und beschließt, die Planungen weiter voranzutreiben, die Ausschreibung im Nov. / Dez. 2020 durchzuführen und die Maßnahme im Kalenderjahr 2021 auszuführen.

Mit dem Zweckverband Erholungsgebiete Kempten und Oberallgäu und den weiteren betroffenen Eigentümern sind notarielle Verträge (Dienstbarkeiten) zu schließen, um das notwendige Wasserleitungsrecht grundbuchrechtlich zu sichern.

Mit dem Schwäbischen Ing. Büro Jellen ist ein Ingenieurvertrag bis zur Leistungsphase 8 (bisher bis LPH 3) zu schließen.

Die Maßnahme soll in die Haushaltsberatungen 2021 aufgenommen werden.

#### 4.0 **Vorstellung des aktuellen Planungsstands und der beiden technischen Erschließungsmöglichkeiten einer Tiefenbohrung (Brunnen) oder von Quellschürfungen (Quelle) zur Ertüchtigung der gemeindlichen Schorenquelle – Vorstellung der beiden Varianten durch Prof. Christoph Treskatis, TU Darmstadt**

Grundsätzlich gibt es zur Ertüchtigung der Schorenquelle zwei Möglichkeiten: die Sanierung der bestehenden Quellen oder der Bau eines Brunnens.

Prof. Christoph Treskatis von der TU Darmstadt stellt den aktuellen Planungsstand, die beiden technischen Erschließungsmöglichkeiten zur Ertüchtigung der gemeindlichen Schorenquelle sowie die Ergebnisse des „Tracergasverfahrens“ und die aus seiner Sicht sinnvolle Quellsanierung vor.

Durch eine Abdichtung, eine geringfügige räumliche Verlagerung und Vertiefung der Fassungen und den Einbau einer dichten Abstomsicherung kann das klimabedingte Absinken der Wassersäule aufgefangen und die Schüttung stabilisiert werden, so dass weiterhin der Ausbau der Quelle favorisiert wird.

#### 5.0 **Beratung und Beschlussfassung über das konkrete Sanierungskonzept zur Ertüchtigung der gemeindlichen Schorenquelle**

### **Marktgemeinderatsbeschluss**

20 Anwesende

20 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Informationen und Ergebnisse der „Tracergasmessungen“ bei der Schorenquelle zur Kenntnis und beschließt, die beiden Quellfassungen der Schorenquelle zu sanieren bzw. neu zu fassen und die Schächte und Leitungen neu zu verlegen. Die Planungen sollen vertieft und einer Sitzung im ersten Halbjahr 2021 mit Kostenberechnung (bisherige Kostenschätzung ca. 500.000,- EUR netto) vorgelegt werden.

Der Beschluss vom 13. Mai 2019 („Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt den Vorschlag zur weitergehenden Erkundung der Möglichkeit eines zusätzlichen Brunnens durch Beauftragung weiterer Rammkernbohrungen zur Neuerschließung der Quellfassung der Schoren- bzw. Hinoquelle zur Kenntnis und beschließt, auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung von rund 28.198,50 EUR netto entsprechende Angebote einzuholen. Die Verwaltung wird mit der Angebotseinholung beauftragt“) wird aufgehoben.

Die Maßnahme soll in die Investitionsplanungen 2022/2023 aufgenommen werden.

## 6. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 28. September 2020

### 6.0 Vorstellung des Planungsstandes zum Ausbau des Trinkwassernetzes in Richtung Nordwesten von Herr King, Schwäbische Ingenieurbüro Jellen

Herr King vom Ingenieurbüro Jellen stellt den aktuellen Planungsstand zum Ausbau des Trinkwassernetzes in Richtung Nordwesten vor.

Für die Erweiterung der Trinkwasserversorgungsanlage nach Nordwesten ist es zwingend erforderlich, dass neben den beiden vorhandenen Hochbehältern noch ein weiterer zusätzlicher Hochbehälter errichtet wird. Der Standort sollte so hoch als möglich liegen, damit das Wasser im Freispiegel in die Hintere Pfarr gelangt.

Dabei wurde festgestellt, dass die tatsächliche Höhenlage entscheidend ist, deshalb wurden der Osthang des Blenders und der Höhenzug rund um Waldegg als Standort verworfen und der Standort der ehemaligen Windkraftanlage bei Schmidreute für die weiteren grundlegenden Planungen favorisiert.

### 7.0 Beratung und Beschlussfassung über die weiteren Schritte zur Voruntersuchung der für die Erweiterung notwendigen Bauwerke (insbesondere Überhebepumpwerk und Hochbehälter

#### Marktgemeinderatsbeschluss

20 Anwesende

20 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt den aktuellen Planungsstand zum Ausbau der Trinkwassernetzes in Richtung Nordwesten zur Kenntnis und beschließt, als weiteren Schritt die Vorplanungen für die zur Erweiterung notwendigen Bauwerke (insbesondere Überhebepumpwerk Westenried, Leitungsbau nach Schmidreute und Hochbehälter bei Schmidreute) einzuleiten. Die Verwaltung wird mit der Einholung von Angeboten für diese Planungsaufgaben beauftragt.

### 8.0 Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsmöglichkeit des gemeindlichen Hallenbads im Kapellengarten in der kommenden Wintersaison

#### Marktgemeinderatsbeschluss

20 Anwesende

14 : 6 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Ausführungen über die Nutzungsmöglichkeiten des gemeindlichen Hallenbads im Kapellengarten in der kommenden Wintersaison zur Kenntnis und beschließt, auf die Öffnung des Hallenbads vorerst bis zur Erleichterung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln zu verzichten, da sich die notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen nur schwer umsetzen und kontrollieren lassen sowie der besonders schützenswerte Personenkreis der Bewohner des Pflegeheims Kapellengarten dagegenstehen.

### 9.0 Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

#### 9.1 Termine

Die nächsten öffentlichen Sitzungen sind wie folgt terminiert:

- Mo, 5. Okt. 2020: Bau- und Umweltausschuss
- Mo, 12. Okt. 2020: Marktgemeinderat

Wir bitten um Terminvormerkung!